

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem regionalen Ansprechpartner der Firma T-Com/T-Home in Kontakt zu treten, um die Möglichkeiten (Kooperationsvertrag) zur flächendeckenden schnellen DSL-Anbindung in Erfahrung zu bringen. Die damit verbundenen Kosten sollen ermittelt und dem Rat vorgelegt werden. Weiterhin soll geprüft werden, inwieweit es Förderprogramme vom Land NRW – z.B. Konjunkturprogramm II und oder der EU gibt, um diese Maßnahmen zu finanzieren.